

„Aus gutem Grund berufen“

Spitzengespräch von Katholikenratsvorstand und Priesterratssprecher im Gespräch mit Dechanten und Bistumsleitung

Fulda, Geisa, Hanau, Kassel, Marburg (mz) Die Pfarrgemeinderatswahlen 2015 und die „Beauftragung von Laien als Träger der Pastoral“ waren Themen einer gemeinsamen Konferenz von Katholikenratsvorstand, Priesterratssprechern, Vertretern der Dechantenkonferenz und Mitgliedern der Bistumsleitung in Fulda. Das Gespräch findet zweimal jährlich statt.

Für die am 7. und 8. November 2015 stattfindenden Pfarrgemeinderatswahlen im Bistum Fulda laufen die Vorbereitungen. „Ziel des Katholikenrates ist es, die Wahlbeteiligung zu stärken. Wir haben dazu dem Bistum den Vorschlag gemacht, allen wahlberechtigten Katholiken eine Wahlbenachrichtigung zuzustellen. Wir erhoffen uns davon eine stärkere Bekanntheit der Wahl und Motivation der Wähler. Wir werden außerdem am 21. Februar 2015 einen Tag der Pfarrgemeinderäte anbieten, zu dem Interessierte für eine Kandidatur zur Pfarrgemeinderatswahl eingeladen werden sollen“, so der Katholikenratsvorsitzende Steffen Flicker (Fulda).

Weiteres Thema des Gespräches war die Frage, wie Kirche in Zukunft vor Ort präsent bleibt, obwohl Pfarreien durch Zusammenlegungen größer werden. Zu diesem Thema planen Priesterrat und Katholikenrat einen gemeinsamen Tag, der Formen und Strukturen der Mitverantwortung im Bistum konkret werden lassen soll. Schon auf der Frühjahrs-Vollversammlung des Katholikenrates wird Generalvikar Prof. Dr. Gerhard Stanke zur „Beauftragung von Laien als Träger der Pastoral“ sprechen.

Der Katholikenratsvorsitzende kündigte an, dass im kommenden Jahr ein Newsletter „Aus gutem Grund berufen“ an das 50. Jubiläum des Laiendekrets des II. Vatikanischen Konzils erinnern soll. „Das Apostolat der Laien wird im kommenden Jahr Schwerpunkt der Katholikenratsarbeit sein“, so Flicker.

Weitere Themen des Gespräches waren die Weiterarbeit an den Grundsätzen für die Ausrichtung der Pastoral im Bistum und Formulierung von strategischen Ziele für das Bistum, die derzeit erarbeitet werden. Hier hat die Bistumsleitung eine sogenannte Resonanzgruppe gegründet, in der auch Vertreter des Katholikenrates mitarbeiten. „Die gute Atmosphäre im Gespräch mit den Vertretern der Bistumsleitung, den Sprechern des Priesterrates und den Vertretern der Dechan-

tenkonferenz ist Ausdruck der guten Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Gremien“, so Steffen Flicker abschließend. Generalvikar Prof. Gerhard Stanke und Domkapitular Christof Steinert lobten die Initiativen des Katholikenrates und dankten für die gute Zusammenarbeit.

Foto(MZ) v.l.n.r.: Generalvikar G. Stanke, Ch. Heigel, St. Flicker, C. Noll, Seelsorgeamtsleiter P. Göb, M. Struß, Th. Ebert, J. Kremer, E. Schütz, Personalreferent Ch. Steinert

Fulda, 24. November 2014

